

Die Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundlicher
Städte, Gemeinden und
Kreise in NRW e.V.

Dr.-Ing. Jürgen Göttsche



Geschichte der AGFS

- 1988 Förderprogramm des Landes
Fahrradfreundliche Städte in NRW
- 1993 Gründung der AGFS mit 13 Mitgliedern
- 1996 erster Landkreis wird aufgenommen
- 1998 nach 5 Jahren hat die AGFS 25 Mitglieder
- 2000 die AGFS gibt sich eine Satzung
- 2002 die AGFS wird als vorbildlich im Nationalen
Radverkehrsplan herausgestellt.
- 2003 10jähriges Jubiläum mit 33 Mitgliedern,
neues Leitbild der AGFS
- 2004 36 Mitglieder (31 Städte, 4 Kreise, 1 Gem.)
- 2005 aus der AGFS wird die AGFS e.V.



Mitgliedschaft in der AGFS

- Mitglieder sind die vom zuständigen Ministerium in die Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen“ aufgenommenen Städte, Gemeinden und Kreise.
- Die Mitgliedschaft ist auf 7 Jahre befristet.
- Die Verlängerung der Mitgliedschaft kann jeweils um weitere 7 Jahre formlos beim zuständigen Ministerium beantragt werden.



Mitglieder der AGFS

1993	1995	1999	2004
Marl	Euskirchen	Mülheim a. d. Ruhr	Rommerskirchen
Pulheim	Aachen	Dormagen	Rhein-Kreis-Neuss
Brühl	Essen	2000	Kreis Recklinghausen
Gladbeck	Leverkusen	Bünde	2006
Hamm	Bonn	Ibbenbüren	Haltern am See
Herford	Wesel	2001	Dorsten
Köln	1996	Oberhausen	Kreis Aachen
Krefeld	Iserlohn	Meckenheim	(Lünen)
Lünen	Minden	2002	2007
Münster	Rhein-Erft-Kreis	Kreis Euskirchen	Kreis Lippe
Soest	1998	2003	Düsseldorf
Troisdorf	Bielefeld	Recklinghausen	Herzogenrath
Unna	Dülmen		Dortmund
	Kempen		Kreis Viersen
			Herne
			Coesfeld

Am 9. November 2007 wurde die Mitgliedschaft für 28 Städte und Kreise verlängert.

Ende 2006 ist Lünen als einziges Mitglied ausgetreten.



Aufnahme- verfahren



Kommune stellt Antrag



Ministerium prüft



Vorbereitung durch 2 Experten



Aufnahme- verfahren



Empfehlung



Bereisung durch Auswahlkommission



Empfehlung an Minister



Minister nimmt auf



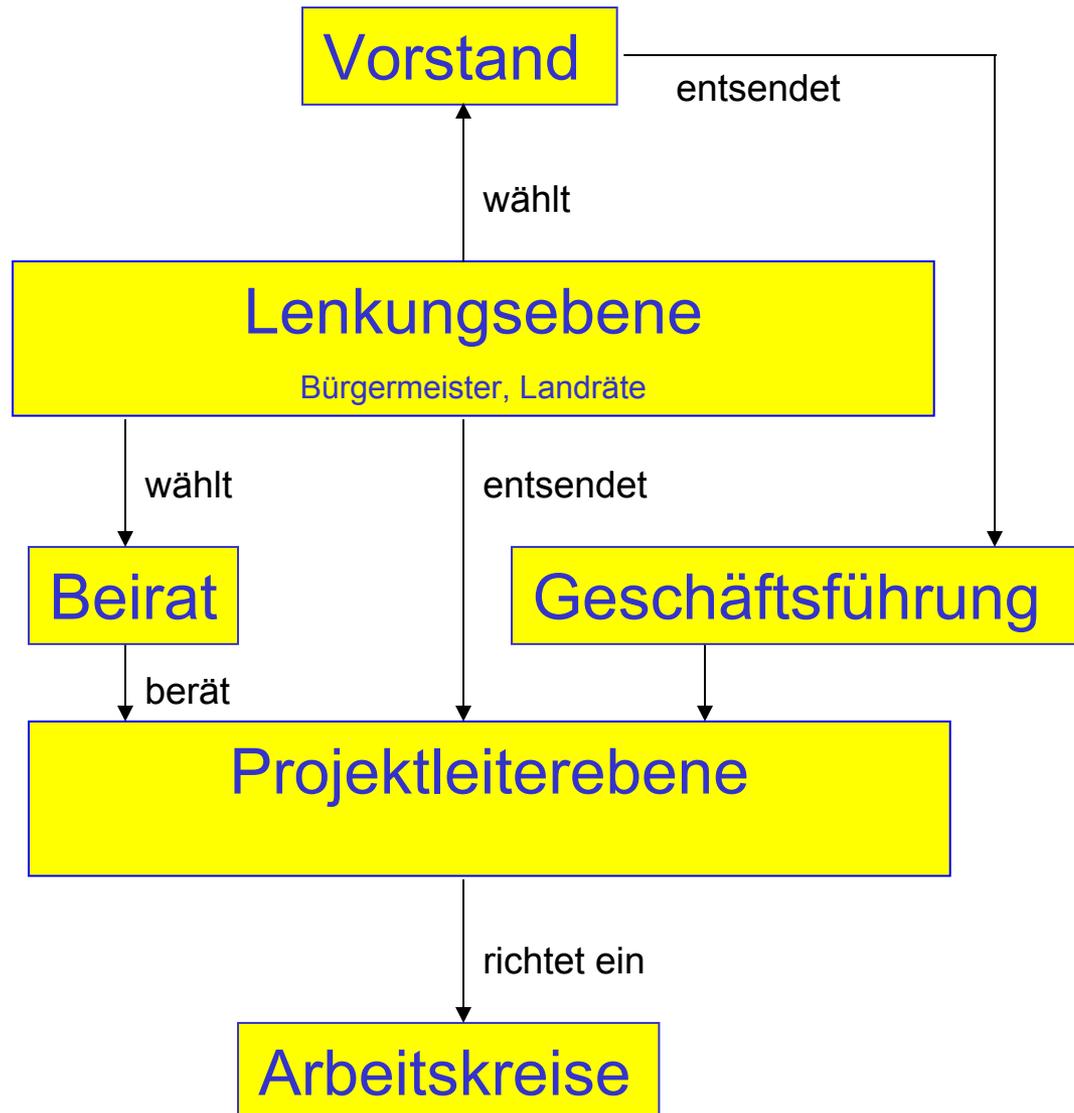
- Die Auswahlkommission besteht aus 17 Personen.
- Darunter sind:
 - 5 Landtagsabgeordnete,
 - 3 Ministerialbeamte,
 - 4 Vertreter aus Mitgliedskommunen,
 - 1 Vertreter des ADFC und
 - 4 sonstige Experten



Auswahl- kommission



Struktur der AGFS



- 1 Sitzung auf Lenkungsebene
- 1 Beiratssitzung
- 4 Projektleitersitzungen
- 6-8 Sitzungen des AK Öffentlichkeitsarbeit
- 3 Sitzungen des AK Internet
- 10 Sitzungen anderer AK wie Best for Bike, Abstellanlagen, Satzung, Baustellen etc.
- 2-7 Bereisungen durch die Auswahlkommission
- 1 Exkursion



Administrative
Aktivitäten
im Jahr



Die Evolution der Fahrradver- kehrsförderung

1960 1970 1980 1990 2000 2010

...Radwegebau...

...Radwegenetze...

...Fahrradparken...

...Wegweisung...

...Öffentlichkeitsarbeit...

...Emotionen...



Zentrale ÖA der AGFS



Prof. Dr. Klaus Bös

- Radverkehrskongresse
- IFMA Messestand
- Broschüren
- Internetauftritt
- Vorträge auf diversen Veranstaltungen
- „Fahrradfreundlich Mobil“
- Plakatkampagnen
- Best for Bike
- Veranstaltungen der Mitglieder vor Ort



Zentrale ÖA der AGFS



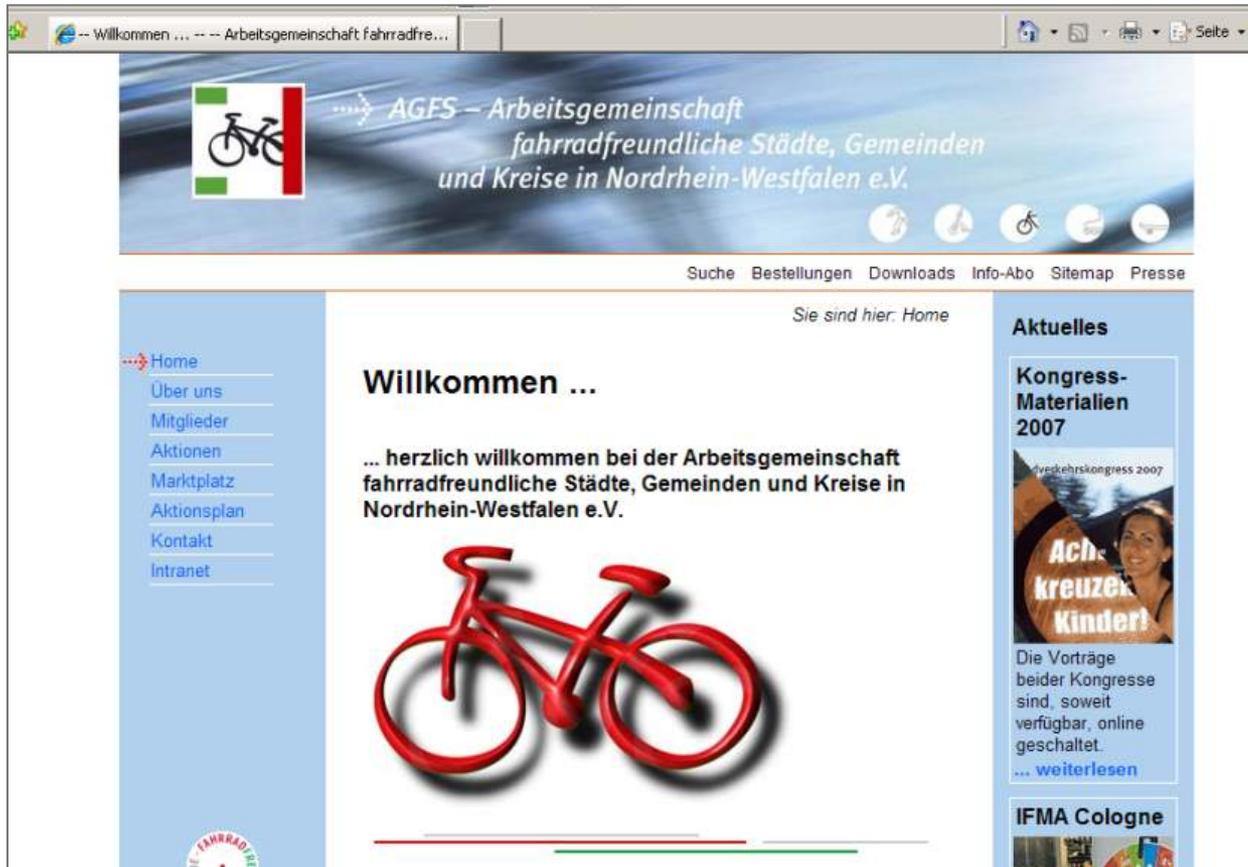
Radverkehrskongresse IFMA Messestand **Broschüren**

Internetauftritt Vorträge auf diversen Veranstaltungen

„Fahrradfreundlich Mobil“ Plakatkampagnen

Best for Bike Veranstaltungen der Mitglieder vor Ort





Zentrale ÖA der AGFS

Radverkehrskongresse IFMA Messestand Broschüren
Internetauftritt Vorträge auf diversen Veranstaltungen
„Fahrradfreundlich Mobil“ Plakatkampagnen
Best for Bike Veranstaltungen der Mitglieder vor Ort





Zentrale ÖA
der AGFS



Radverkehrskongresse IFMA Messestand Broschüren
Internetauftritt Vorträge auf diversen Veranstaltungen
„Fahrradfreundlich Mobil“ Plakatkampagnen
Best for Bike Veranstaltungen der Mitglieder vor Ort



Zentrale ÖA der AGFS



Radverkehrskongresse IFMA Messestand Broschüren
Internetauftritt Vorträge auf diversen Veranstaltungen
„Fahrradfreundlich Mobil“ **Plakatkampagnen**
Best for Bike Veranstaltungen der Mitglieder vor Ort



Lichtkampagne „Armleuchter“



Radverkehrskongresse IFMA Messestand Broschüren
Internetauftritt Vorträge auf diversen Veranstaltungen
„Fahrradfreundlich Mobil“ Plakatkampagnen
Best for Bike **Veranstaltungen der Mitglieder vor Ort**





Pfeilwegweiser



Tabellenwegweiser



Zwischenwegweiser



Zwischenwegweiser
mit
Themenroutenlogo

Landesweites Radverkehrsnetz

... landesweites
Marketing vor Ort.



Radroutenplaner

... ein Volltreffer!

The screenshot displays the 'RADROUTEN PLANER' interface in a Microsoft Internet Explorer browser window. The main map shows a blue cycling route through a residential area. On the left, a sidebar contains navigation options such as 'Kurzdarstellung', 'Route berechnen', and 'Route löschen'. Below these are search filters like 'Kriterien Routensuche', 'Route speichern/laden', and 'Adressuche'. At the bottom left, there is a logo for 'Nationalbiowein NRW'. The bottom of the browser window shows a status bar with the text 'Ihre Radroute: 2,3 km, Routenlänge: 0:08 Stunden bei ca. 15 km/h'. The Windows taskbar at the very bottom shows the Start button and several open applications including 'Radroutenplaner NRW - F...', 'Radroutenplaner NRW...', and 'SpeedCommander'.





Unternehmen FahrRad!

... strategische
Partnerschaft.

- Zwei Sitzungen pro Jahr
- Entwicklung von Ideen und Konzepten
- Gedankenaustausch zwischen Politikern, Produzenten und Planern
- aktuell: (City-Marketing Fahrrad, Kampagne „Ich fahre Rad, weil ...“)



Finanzierung

50 Mio. € für Radverkehr in NRW jährlich (3 €/P)

225.000 € für die zentrale ÖA der AGFS

250.000 € für dezentrale ÖA in den Kommunen

40.000 € aus dem Bereich Verkehrsicherheit

45.000 € Spenden (seit 2005)

„Radverkehr kostet Geld - Autoverkehr kostet
sehr viel mehr Geld“

so ein niederländischer Kollege



Vorteile für die Mitglieder

1. Gemeinsame ÖA Land/Kommunen
2. Vorbereitung und Durchführung von Aktionen werden professionell unterstützt (zentrale Ebene).
3. Nur AGFS Mitglieder bekommen Fördermittel für ÖA. (dezentrale Ebene).
4. Ständiger Erfahrungsaustausch.
5. Politischer Druck im Rahmen der Mitgliedschaft auch am Ball zu bleiben.
6. Imagegewinn nach Außen (Bürgerschaft) und Innen (Verwaltung und Politik).
7. AGFS als fachspezifische Interessenvertretung der Kommunen gegenüber Land, Bund und EU.



Kampagnen für den Kopf

Geplant

ist noch nicht gesagt,

gesagt

ist noch nicht gehört,

gehört

ist noch nicht verstanden und

verstanden

ist noch nicht einverstanden.

